

Schulpsychologiedirektor/in bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Dienststelle

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Zusatz

Abt. I, Schulpsychologische Beratungszentren in den Regionen

Laufbahn

Schuldienst

Laufbahn Zusatz

Schulpsychologischer Dienst

Bezeichnung

Schulpsychologiedirektor/in bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Zusatz

mehrere Stellen

Besoldungsgruppe

A 15

Entgeltgruppe

15

Besetzbar

sofort und 01.06.2012

Kennzahl

68/11

Vollzeit/Teilzeit

Teilzeit oder Vollzeit

Arbeitsgebiet

Leiter/in eines Schulpsychologischen Beratungszentrums in einer Region (Bezirk)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des Schulpsychologischen Beratungszentrums und Vertretung nach außen;
- Mitwirkung bei Stellenbesetzungsverfahren für Schulpsychologische Beratungszentren;
- Auswahl, Einsatz und Anleitung von Beratungslehrkräften (BSD) des Schulpsychologischen Beratungszentrums;
- Systembezogene schulpsychologische Beratung und Unterstützung von Schulen, Beratung und Unterstützung des Schulpersonals und der Schülerschaft;
- Fortbildung von pädagogischem Personal;

- Beratung der Schulen bei der Schulentwicklung, sofern schulpsychologische Fragestellungen betroffen sind;
- Prüfung, Initiierung und Begleitung von Projekten im Rahmen von Schule;
- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie ihren Erziehungsberechtigten bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten im Kontext von individuellen und sozialen Verhaltensbesonderheiten;
- Testdiagnostik, Verhaltensbeobachtungen und Hospitationen im Unterricht;
- Erstellen fachpsychologischer Stellungnahmen;
- Fachliche Unterstützung und Anleitung von Student(inn)en der Psychologie;
- Kooperation mit innerschulischen Fachkräften (z.B. Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen etc.) und außerschulischen Institutionen sowie Hilfesystemen (z.B. Jugendamt, freien Trägern der Jugendhilfe, Gesundheitseinrichtungen, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Polizei);
- Arbeit in Gremien, auch ressort- und bezirksübergreifend;
- Beteiligung an empirischen Untersuchungen.

Anforderungen

Beamtete Dienstkräfte müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach § 43 Schullaufbahnverordnung (mit zweiter Staatsprüfung abgeschlossenes Lehramtsstudium und Diplomabschluss oder Master of Science Abschluss in Psychologie) erfüllen.

Tarifbeschäftigte müssen über eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Psychologie, Diplom oder Master of Science Abschluss in Psychologie und fünfjährige Praxiserfahrung als Psychologe/in im schulischen oder psychosozialen Bereich verfügen.

Anforderungsprofil

Die weiteren fachlichen und außerfachlichen Anforderungen bitte ich dem Anforderungsprofil zu entnehmen, das bei ZS B 2.5, Frau Kwozalla, unter der E-Mail Adresse christel.kwozalla@senbwf.berlin.de angefordert bzw. vorzugsweise unter folgender Internetadresse <http://www.bwfinfo.verwalt-berlin.de/DokLoader.aspx?DokID=4981> abgerufen werden kann.

Bewerbungsfrist

03.02.2012

Bewerbungsanschrift

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
 ZS B 2.1
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungen sind mit tabellarischen Lebenslauf (von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes mit beigefügter Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe der personalaktenführenden Stelle/Personalstelle) unter Angabe der obigen Kennzahl innerhalb der genannten Bewerbungsfrist und Anschrift zu versenden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist für Bewerber/innen im Beamtenstatus die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) bzw. für Tarifbeschäftigte ein aktuelles Zeugnis zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur per Fachpost oder Freiumschlag zurückgesandt werden.

Hinweise

Die Ausschreibung ist vorrangig an Dienstkräfte des Landes Berlin gerichtet, die bereits in einem dauerhaften Arbeits-/ Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen.

Die Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens mit Assessment-Center-Elementen.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Über die konkrete Zuordnung zu den regionalen Schulpsychologischen Beratungszentren wird in Abhängigkeit personeller Veränderungen zum Ende des Auswahlverfahrens entschieden.

Ansprechpartner/in

Frau Ipsen-Wittenbecher, I A 3. Tel.: 90227-5842 (Fachbereich)

Frau Kwozalla, ZS B 2.5, s.u.

Telefon

90227-5741

E-Mail

christel.kwozalla@senbwf.berlin.de

Erstellt am

05.12.2011

Zuletzt aktualisiert am

28.12.2011

Dieses Stellenangebot stammt aus dem Angebot von "Stellenausschreibungen öD" von Berlin.de. Das Original-Angebot erreichen Sie unter <http://www.berlin.de/stellen/1705>